

**SVG 641-0**

Sprechwegversorgungsgerät

Das Sprechwegversorgungsgerät SVG 641-0 findet Anwendung in Siedle-Multi-Anlagen zur symmetrischen, getrennten Versorgung des Gegensprechsystems.

Es stellt einen galvanisch getrennten Konstantstromausgang mit 80mA zur Verfügung.

Die Haupt- Anwendung ist die Versorgung der jeweiligen Lokal-bzw. Gruppensprechwege in Gruppen-Systemen.

In Anlagen mit einem Sprechweg ist auch eine Verwendung anstelle des NVG 642-0 möglich.

Über einen eingebauten Drehschalter lässt sich die Leitungsimpedanz des Lokal-Sprech-

weges auf die Impedanz des Global-Sprechweges anpassen, so dass jederzeit

rückkopplungsfreier Sprechverkehr gewährleistet ist.

Das SVG 641-0 ist als Schalttafelgerät mit 3 Raster-Einheiten aufgebaut.

Aufputzmontage ist mit Hilfe des Zubehörs ZAP 502-0 möglich.

Der Anschluss erfolgt über Schraubklemmen.

Das Gerät wird pro Lokal-Sprechweg einmal benötigt.

**Technische Daten**

Spannungsversorgung	24V DC (22-28V)
Stromaufnahme	110 mA DC
Ausgangsstrom	80 mA konstant
Leerlaufspannung	19-21V
Bürde (Last)	max. 200 Ohm
Gehäuse	Kunststoff schwarz IP20
Abmessungen	53,5 x 89 x 60
Gewicht	0,1 kg

## Montage und Installation

Das SVG 641-0 kann an jeder beliebigen Stelle der Anlage eingebaut werden, zur Erzielung einer maximalen Reichweite wird jedoch der Einbau etwa in Anlagemitte empfohlen. Bei Einsatz als Lokal-Sprechwegversorgung ist das Gerät innerhalb der Gruppe zu montieren. Für die Zuleitung zu den Sprechwegen des Systembusses ist ein **Aderpaar** mit 0,8 mm Durchmesser zu verwenden (JY-ST-Y 2x2x0.8).

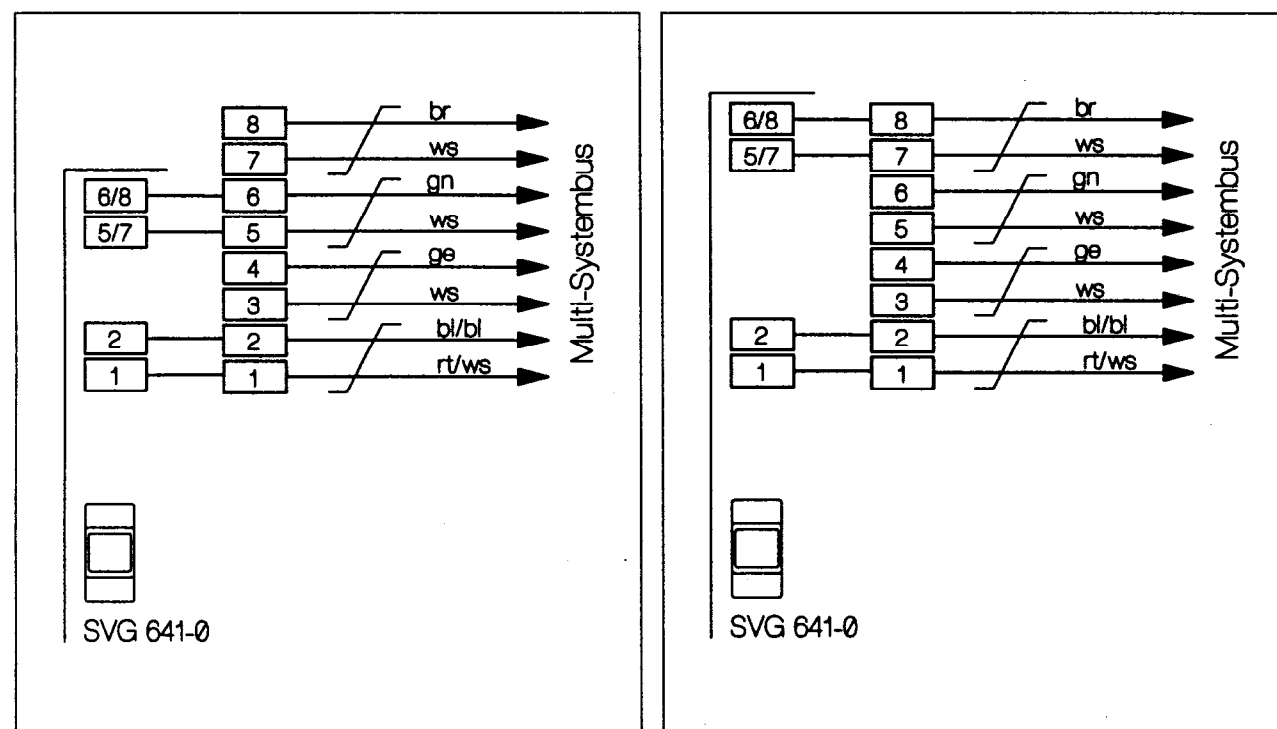
### Leitungsabgleich bei Verwendung als Lokal-Sprechweg-Versorgung

Nach Fertigstellung der Installation ist das SVG 641-0 mit Hilfe des eingebauten Drehschalters auf die Leitungsimpedanz des Global-Sprechweges einzustellen.

1. Alle Türlautsprecher auf Global-Sprechweg (SPW1) einjustieren (siehe Abgleichvorschrift im TLM 645-0). Dazu jeweils Tür-Sprechverbindung zu einem nicht zur selben lokalen Gruppe gehörenden Teilnehmer aufbauen, z.B. zur Zentrale, ggf Türlautsprecher direkt anwählen.
2. Sprechverbindung von einem Türlautsprecher zu einem Lokal-Teilnehmer aufbauen
3. Drehschalter am SVG 641 so verdrehen, dass eine rückkopplungsfreie Verständigung möglich ist. Test mit nächstem und weitestem entferntestem Teilnehmer durchführen.

**Hinweis:** Bei Verwendung des SVG 641 als Global-Sprechweg-Versorgung ist der Drehschalter immer auf "0" zu stellen.

### Anschlussbild



In Anlagen mit einem Sprechweg

In Anlagen als Lokal-Sprechweg-Versorgung